

Pflichtaufgabe statt Urlaubszeit

Tennis Männer des TEV Fellbach am Sonntag zum Saisonabschluss in Backnang. *Von Maximilian Hamm*

Von wegen Sommerferien und Urlaubszeit. Die besten Tennisspieler des TEV Fellbach haben am Sonntag, 10 Uhr, noch einen Termin. Bei der TSG Backnang tritt die Mannschaft um den Spitzenspieler Christoph Negritu zu ihrem finalen Saisonspiel in der Oberliga an. Es treffen sich zwei Teams, für die es in dieser Begegnung um nichts Entscheidendes mehr geht. Mit dem TC Metzingen steht der Aufsteiger in die Württemberg-Liga bereits fest. Und mit dem Abstieg haben weder die TSG Backnang noch der TEV Fellbach mehr etwas zu tun. „Das ist noch eine Pflichtaufgabe, bei der die Mannschaft ohne Druck spielen kann“, sagt Peter Seibold, der Sportwart des TEV Fellbach.

Christoph Negritu, 18, könnte am Sonntag seine makellose Einzelbilanz (5 Siege, null Niederlagen) ausbauen. Außer ihm werden die Brüder Christoph und Sebastian Gayer, Philipp Seibold, Jonathan Currie und voraussichtlich auch Karel Koskuba zum Einsatz kommen. Nachrücker wäre Uwe Schröter aus der zweiten Mannschaft.

Eben diese zweite Mannschaft war ja am vergangenen Wochenende aus der Bezirksoberliga abgestiegen, nachdem sie zuvor drei von vier Gruppenspielen gewonnen hatte (wir haben berichtet). Zumindest sieht es nach Lage der Dinge danach aus, als müsse das Team in der nächsten Saison in der Bezirksliga antreten, in der es zu einem Derby gegen die zweite Vertretung des TV Oefingen kommen könnte. Peter Seibold hat jedoch noch ein wenig Hoffnung, dass die Verantwortlichen des Württembergischen Tennis-Bunds (WTB) den TEV Fellbach II wegen des komplizierten Regelwerks letztlich doch noch in der Bezirksoberliga belassen werden. Größere Hoffnungen hat er aber darin, nach der aufreibenden Saison endlich in den Urlaub fahren zu dürfen.